

Transkription von Stadtbucheintrag BRB 1344a

Ort, Datierung: Brandenburg an der Havel, 1344-03-12

Signatur: Domstiftsarchiv Brandenburg, Kopialbuch I, 109r-111r

Inhalt: Propst Diderik und Dorfgemeinde Crucewiz: Rechtsstreit und Wahl der Schiedsmänner

Wie her Diderik proest van der genaden godis philippus // prior vnde dat capittel des godeshuses tũ Brandenburg , / v(m)me alle schelinge dī wī hebbe(n) tũ den irsten male iege(n) / peter godeschalk schulteten , vnde alle andere bure ghe=/menlike , vnde sunderlike des dorpes tũ crucewitz / bī der hoenwarde , v(m)me dat sī mit selfrechte gewape(n)der / hant , droue(n) ire vehe vppe eyn stucke landes , dat lecht / bynne(n) der marke vses dorpes sarringe tũ der(e) luchte(n) / hant buten den gemeyne(n) wege , soman wandert / van B(ra)nd(enburg) tũ Spandowe , dat van vnser wegene myt / hauoren was geseget , vnde stone vp gegan , vnde treddede(n) / dī sat , vnde vretteden , vnde makeden sī vns tũ male / tonichte , vnde schadeden vns dar an , dat wī vp eyne mark / siluers reken , Vnse andere schelinge iz v(m)me vnrecht / smaheit , vnde mishandelinghe dī sī beghinghe(n) in der / tijt do sī mit irme vee vse sath tonichte makeden , / an he(r)n koten hern knouele , vnde andere vse h(er)ren , vn(de) / ouch an vsen gesinde dī sī wolden panden , vp eyn recht / v(m)me dat vorsproke(n) vnrecht , Do wereden sī ym mit / gewalt dī pandinghe , vnde spreken ym tũ vnthema=/like wort , vnde droeden sī . tũ slaende , tũ wu[n]dene dar / sī v(m)me mūchte sin worden laam , vnde liueloes , dat / achte wy vppe veflich mark B(ra)nd(enburg) siluers , vnde wolde(n) / dat dar v(m)me vngerne hebbe(n) geleden , Vnse virde sche=/linge iz v(m)me Sesteyn mark b(ra)ndenburg siluers , dī . / wī hebbe(n) verdan iege(n) sī in der sake , dī wi v(m)me desse / vorsprokene stucken gehaddet hebbe(n) , wol vifvirndel / iares , vor hern hinrike proest tũ berlin , Tũ alle dessen / stucken kīse wi hern volprechte priore tũ Lennyn / tũ eyne vntscheide(re) , wī peter godeschalk schultete , vnde / alle gebure ghemeynlike , vnde sunderlike des dorpes / tũ crucewiz , bī der hoemwarden , v(m)me schelinge dī . / wi hebbe(n) , weder hern dīderike proste , philipp(us) p(ri)ore / vnde dat capittel des godeshus(es) tũ B(ra)nd(enburg) , v(m)me erue / eynes stucke landes , dat lecht bynne(n) vser marke to // crutzewiz , tũ der luchten hant bute(n) den ghemeyne(n) wege / so ma(n) wandert van Brand(enburg) tũ Spandow dat dī proest / vnde dī h(er)re(n) des godeshus(es) tũ Brand(enburg) , hebbe(n) vse vorbenū=/mede lant geackert , mit vrer eiyene pluch mit gewalt / den wī yworlde gehaddet hebbe(n) , vn(de) vse voruaren in / vsen nūtlīken were(n) , an allerleie redelike ansprake , / also dat sī nī rechtes van vns begerden , noch geistlike / noch wertlike , des wī nicht wolden hebbe(n) geleden / v(m)me veflich mark siluers B(ra)nd(enburg) vnde gewichte Vse / ander schelinge iz , dat wi var alle tijt hadden , dat / sī dat lant mer ackere(n) solden , mit gewalt alse sī . / vor hadden gedan , vnde musten des warden dicke vn(de) / vil , dar na de wi vor hinde(r)t worden dicke an vsen arbeide / den scaden reyde wī vp ses mark B(ra)ndenburg(es) sil=/uers , Vse dridde schelinge iz , dat vz tũ wetene wart , / dat dī . proest , vnde dī h(er)re(n) van der borch , vse lant / auer mit gewalt ackere(n) wolden , alse sī vor hadden / gedan , des warde wī wente sī quemen , vp dat lant / dar wi(e)¹ . yegenwordich were(n) , vnde wolden dar vse vee / van vsen lande mit gewalt roflike hebbe(n) gedreue(n) / so dat sī nī rechtes noch geistlike noch wertlike an / vs besūnnen , vnde yō wī vz nī rechtes geweygden , / dat selfrecht vnde smaheit vnde gewalt , dī vns dar / an geschin iz , wolde wi(e)¹ . nicht hebbe(n) geleden , v(m)me / sestich mark b(ra)ndenburg(es) siluers vn(de) gewichte , Vse / virde schelinge iz , v(m)me eiyner mark myn , wa(n) drittich / B(ra)ndenburg(es) siluers , dī wī . hebbe(n) vor dan iege(n) dī vor / benūmeden h(er)re(n) ,

in der sake dȳ wȳ hebbe(n) gehaddet / wol vif virdel iares weder ȳm , vor he(r)n hinrike pro=/este tũ
 Berlin , dar sī . vns hen luden , dar wi dicke / swerliken musten hen lopen , vnde versumen dat / vnse ,
 Tũ alle dessen stucken kȳse wi bruder jane ka=/lenberge , ridermeyster tũ Lennȳn tũ eȳme
 entscheidere // vnde geue(n) von vnszer beider wegene en twen gantze / macht vse recht dat , wi an
 beiden siden an deme Lande / dat vorbenũmet iz hebbe(n) tũ eruarene , vn(de) dī vorbe=/nũmede sake
 tuschen hir vnde sunthe wolborgen dage , / eȳndrechtichlike tũ vntscheidene , Ginge sī . beide , oder /
 irer eȳn af vor desser tijt , oder worden sī an der sche=/du(n)ge mit sake gehindert , so mute wi wol an
 beiden / siden , oder welk vsemi des mer not iz , kȳsen eȳnen / andere(n) , an syner stede , deden sī .
 denne des nicht , So / kȳse wi jetũ nũ an beiden siden , eȳndrechtliken vsen / h(er)re(n) Bisscop
 Ludewige van B(ra)nd(enburg) tũ eyme ouermanne / vser beider recht , vser vorbenũmeden sake tũ
 eruare(n)ne / vnde bȳnne(n) der tijt vnde sũnthe Joh(ann)es dage tũ ent=/schedenne , Des loue wȳ an
 beiden siden , vser eȳn / den andere(n) , bȳ vorlust vser iegenwordiger sake , vn(de) / dar tũ bȳ sestich
 marke(n) B(ra)nd(enburg)es siluers vnde , gewichtes / dy vntschedinge , dȳ vns dī irste twe , bynne(n)
 irer tijt / spreke(n) , oder vse ouerma(n) bynne(n) sȳner tijt spreket , gans / vnde stede ewiliken tũ
 halden , Swelk vser dī . vntsche=/dinge breket tũ male , oder an eȳme stücke , dy sal / sȳne sake
 hebbe(n) verloren , vn(de) den andere(n) bȳnnen / vir weke(n) dar na boreyden sestich mark
 B(ra)nd(enburg)es siluers / vnde gewichte Dar tũ sal en dwinge(n) , mit geistlike(n) / dwange , der
 Bisscop tũ b(ra)nd(enburg) , vse vorbenũmede h(er)re , / Tũ betughinge alle desser vorsproke(n)
 stücke , hebbe / wi gegeuen Jn Sunthe Gregori(us) daghe , na godes / bort durent iar , drihundert iar,
 an deme vir vn(de) / virtichsten iare , dessen brieff mit der nyen stad / tũ B(ra)nd(enburg) Jngesegel ,
 we(n) wī . vorbenũmode bȳr selue(n) / geyn(e) Jngesegel hadden noch en hebbe(n) /

¹ Vokal hochgestellt